

Mitglieder des dt. Landesjugendbeirates für die Legislatur 2021 – 2023



Gasser Franziska
Präsidentin

Mein Name ist Franziska Gasser, ich komme aus Lana, konnte während meines Studiums der Rechtswissenschaften wunderbare Jahre in Innsbruck und Padua verbringen und arbeite inzwischen in Bozen. Ich darf nun schon zum dritten Mal Teil des Landesjugendbeirates für die deutsche Sprachgruppe sein und sehe dieses Amt nach wie vor als Privileg und v.a. als große Chance, Jugendthemen und somit Themen aller Art, zusätzliches Gehör auf Landesebene zu verschaffen.

Ich bin davon überzeugt, dass der Landesjugendbeirat großes Potenzial hat bedeutungsvolle Projekte und Aktionen hervorzubringen und zu unterstützen und freue mich schon sehr darauf, dieses Potenzial, gemeinsam mit den anderen Ratsmitgliedern, sowie mit den Landesjugendbeiräten für die italienische und die ladinische Sprachgruppe, bestmöglichst auszuschöpfen. Gemeinsam können wir Großes schaffen.



Benedikt Troi
Vize-Präsident

Mein Name ist Benni Troi, bin 24 Jahre jung und Mitglied im Theaterpädagogischen Zentrum Brixen. Die Projekte "Cave" und "Cavemen-Podcast" sind meine zwei Herzensprojekte, mit denen ich Jugendlichen einen Raum für ihre kulturelle Betätigung bieten möchte.



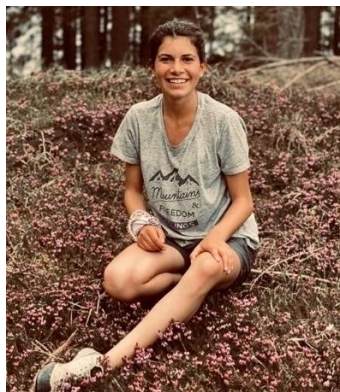
Iris Achmüller

Ich heiße Iris, bin 22 Jahre alt und komme aus Pfalzen. Im Herbst 2020 habe ich mein Sozialpädagogikstudium an der Freien Universität Bozen abgeschlossen und zeitgleich als Jugendarbeiterin im Jugendtreff „Inso Haus“ in St. Lorenzen meine berufliche Laufbahn begonnen. Bereits in vergangenen Jahren habe ich viel mit Kindern und Jugendlichen arbeiten dürfen.

Zum Landesjugendarbeit bin ich durch die Arbeit im Jugendtreff und durch die Gemeindereferentin gestoßen. Nach langem Überlegen habe ich mich entschieden, das Angebot anzunehmen. Ich freue mich auf die Arbeit als Mitglied des Beirates, um mich für die Anliegen der Jugend einzusetzen und stark zu machen, aber auch darauf bestimmte Ideen weiterzuentwickeln und Erfahrungen zu sammeln.



Dominik Alber



Lucia Baumgartner



Petra Eisenstecken



Alex Giovanelli

Mein Name ist Dominik Alber. Ich bin 25 Jahre jung und komme aus St. Martin in Passeier. Ich bin Referent für Jugend in der Gemeinde St. Martin und Geschäftsführer des Jugendtreffs St. Martin. Freue mich sehr wieder meinen aktiven Beitrag im Landesjugendbeirat zu leisten.

In meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfahre ich immer wieder, welch großes Potenzial in ihnen steckt, wenn wir ihnen unser ganzes Vertrauen schenken. Sie haben das Potenzial Verantwortung für sich und die Gesellschaft zu übernehmen, mitzuentcheiden und mitzureden. Deshalb möchte ich mich auch in dieser Legislatur dafür einsetzen, dass wir den Jugendlichen mehr Vertrauen schenken, ihnen Möglichkeiten schaffen sich auszuprobieren und ihre Mitsprache zu fördern

Mein Name ist Lucia Baumgartner, bin 20 Jahre alt und komme aus Unterinn am Ritten. Zurzeit studiere ich Germanistik mit einem Zusatzpaket in Medien und Kommunikation in Innsbruck. In meiner Freizeit bin ich gerne viel an der frischen Luft. Wandern, Laufen und Sportschwimmen gehören zu meinen Disziplinen.☺ Ansonsten bin ich beim Lesen oder Trompete spielen anzutreffen.

Ich bin sehr motiviert als neues Mitglied im Landesjugendbeirat mitzuwirken und freue mich, tolle Projekte mit und für Jugendliche in Südtirol zu realisieren. Die Jugend ist die Zukunft, die nächste Generation, die die Fäden in den Händen hält. Lasst uns also gemeinsam an einer starken, jungen, und engagierten Zukunft arbeiten und die Jugend näher an die Politik führen.

Mein Name ist Petra Eisenstecken, wohne in Bozen und bin Mutter eines erwachsenen Sohns. Ich war 19 Jahre lang Grundschullehrerin in Bozen. Seit September 2010 bin ich in der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion für die Fachdidaktik Erstsprache Deutsch – Grundschule zuständig und in der Lehrerfortbildung im In- und Ausland tätig.

Junge Menschen sind Teil unserer Gesellschaft und deshalb eine große Bereicherung. Als Mitglied des Landesjugendbeirates lass ich mich immer wieder gerne von ihren neuen Ideen inspirieren und mitreißen. Es fasziniert mich, mit welcher großer Begeisterung sie sich Ziele setzen, diese bewusst in Angriff nehmen und dann auch zu Ende führen. Freu mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mein Name ist Alex Giovanelli und ich bin Mitarbeiter im Forum Prävention. Außerdem bin ich Poetry Slammer und veranstalte und moderiere immer mal wieder Kulturveranstaltungen in Südtirol. Mittlerweile bin ich schon zum zweiten Mal Mitglied des Landesjugendbeirats und ich freue mich sehr darüber, dass ich die jungen Menschen in unserem Land meine Stimme leihen und eine Brücke zwischen ihnen und der Politik sein darf.



Sarah Gritsch

Mein Name ist Sarah Gritsch.

Ich komme aus Prad, bin Mutter von 2 Kindern und bin Sozialbetreuerin.

Unsere Jugend liegt mir sehr am Herzen und ich freue mich im Landesjugendbeirat mitarbeiten zu dürfen



Thomas Hofer

Ich bin Thomas Hofer, versuche normalerweise Schüler*innen Naturwissenschaften beizubringen und wohne in Barbian. Dort hat mein Einsatz für Jugendliche auch angefangen. Von einigen Jugendgruppen aus, über den Jugendbeirat der Gemeinde, bis in die berufliche Jugendarbeit habe ich schon immer versucht, mich stark zu machen für die Angelegenheiten junger Menschen.

Als Teil des Landesjugendbeirats will ich unserer Aufgabe als Berater der Politik nachkommen und neue Impulse geben. Besonderen Wert legen möchte ich darauf, dass wir im Austausch mit anderen noch besser verstehen, für welche Anliegen wir uns weiter einsetzen sollen.



Simon Mayr

Ich bin der Simon Mayr, ein 91er und komme aus dem Unterland. Fußball und Bauernjugend waren meine ersten beiden Vereine in meinem Heimatdorf Kurtatsch, die mir auf unterschiedliche Weise sehr viel Spaß gemacht haben. Als ich die Fußballschuhe an den Nagel gehängt habe, ergab sich mit der Gemeindepolitik eine neue Herausforderung in meinem Leben für die ich dankbar bin. Dass ich anschließend einmal Fähnrich und Mitglied im Chor werden würde, hätte ich früher auch nicht gedacht. Beruflich mache ich das, was ich gerne tue: Zeichnen, Gravieren und Gemeindereferent. In meiner Freizeit mache ich Sport und liebe „Watten“.

Ich finde wir sollten ein offenes Ohr für unsere Jugend haben und als Brücke zwischen den Jugendlichen und der Politik dienen. Ich freue mich auf die Zeit im Landesjugendbeirat und glaube, dass wir ein tolles Team sind, das gemeinsam etwas erreichen kann.



Verena Mittelberger

Mein Name ist Verena Mittelberger und ich bin Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin. In meiner Arbeit bei der Fachstelle Jugend im Forum Prävention entwickle ich Projekte mit und für junge Menschen.

Ich bin zum dritten Mal beim Landesjugendbeirat dabei und freue mich, auch in dieser Legislatur für junge Menschen einzustehen, ihnen eine Stimme zu geben und mich für jugendrelevante Themen einzusetzen. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei einen gewinnbringenden Austausch mit der Politik zu fördern.



René Ploner

Mein Name ist René Ploner, bin 23 Jahre alt und komme aus Kiens. Ich habe Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck studiert.

Als jüngster Gemeindefereferent in meiner Heimatgemeinde Kiens sind mir die Anliegen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besonders wichtig. Als Mitglied des Landesjugendbeirates ist es mir ein Herzensanliegen Jugendarbeit zu unterstützen und dadurch die persönliche Entwicklung der jungen Südtiroler und Südtirolerinnen zu fördern.

Die Distanz zwischen Jugend und Politik muss verringert werden, so dass die politischen Vorstellungen und Wünsche von uns jungen Menschen gezielt erarbeitet und auch umgesetzt werden können. Ich hoffe ich kann mit meinen Kollegen und Kolleginnen aus dem Landesjugendbeirat einen Teil dazu beitragen.



Katharina van Rossem

Mein Name ist Katharina van Rossem, ich komme aus Meran und habe in Innsbruck sowie in Mailand Rechtswissenschaft studiert. Als Vorstandsmitglied des Südtiroler Jugendrings durfte ich bereits in den letzten Jahren aktiv die Anliegen von Kindern und Jugendlichen vertreten und ihren Wünschen und Problemen ein offenes Ohr schenken. Ich konnte wertvolle Erfahrungen sammeln und freu ich mich nun umso mehr, als Mitglied des Landesjugendbeirats, eine gute Basis für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Meiner Meinung nach ist die Jugend die Zukunft, und als solche, soll und muss sie auch wahrgenommen werden!



Andreas Völser

Mein Name ist Andreas Völser und wohne in Jenesien. Ich bin 21 Jahre alt und studiere Energie-Ingenieurwesen an der Freien Universität Bozen. Meine Freizeit fülle ich hauptsächlich mit Musik jeglicher Art. Ich spiele Trompete bei der Musikkapelle Jenesien, wo ich nebenbei auch im Jugendausschuss bin. Auch habe ich die Rolle des Ortsverantwortlichen der Mini-Gruppe Jenesien über.

Meiner Ansicht nach ist die erfolgreiche Ausbildung unserer Jugend ein immer aktuelles Thema und eine der wichtigsten Säulen einer stabilen Zukunft. Hier möchte ich als Teil des Landesjugendbeirats ansetzen, denn lernen ist ein Lebensprozess, den man nicht allein meistern kann und der unterstützt werden muss.